

Stuttgart, 28.10.2020

Kleinere Instandsetzungsarbeiten stadteigener Gebäude Vergabe der Jahresbauarbeiten 2021/2022

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	17.11.2020

Beschlussantrag

1. Der Vergabe der Jahresbauarbeiten 2021/2022 mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 an die Firmen lt. Anlagen 1-25 wird zugestimmt.
2. Der Aufwand ist aus Mitteln des Haushalts bei den jeweiligen Ämtern und Eigenbetrieben zu verrechnen.

Begründung

1. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart am 16.07.2020, 30.07.2020, 27.08.2020, 03.09.2020 und auf der E-Vergabe Plattform unter www.meinauftrag.rib.de.

Abgabetermin war der 29.09.2020 um 10:00 Uhr.

Anzahl der Angebote nach Gewerken:

Gewerk	eingegangen **	ausgeschlossen	Auf- träge	Firmen
Rohbau	13	0	16	9
Betonsanierung*	10	0	4	4
Zimmerer	6	0	12	6
Klempner	6	1	9	5
Dachdecker	6	0	12	6
Dachabdichtung	5	0	10	5
Putz und Stuck/ WDVS	11	2	18	9
Akustik-/Trockenbau	11	1	16	9
Glaser	9	1	16	8
Schreiner	14	0	20	13
Gerüstbau*	6	1	5	5
Fliesen	12	0	20	10
Estrich*	2	0	2	2
Rollladen/ Jalousie	8	0	8	4
Metallbau/ Schlosser	15	0	16	13
Maler/ Lackierer	20	1	24	13
Bodenleger/Raumausstatter	11	2	16	8
Parkettarbeiten*	7	1	4	4
Elektroinstallation	16	1	24	14
Sanitärinstallation	14	0	24	14
Heizungsinstallation	8	0	16	8
Lüftung/ Klima*	2	0	2	2
Kanalreinigung-Sanierung*	6	0	6	6
MSR Technik*	6	1	3	3
Kältetechnik*	4	0	3	3
Summe	228	12	306	183

* Vgl. Anmerkungen Ziff. 4

** Angebote können 1-4 Lose enthalten

Es werden 183 Firmen mit insgesamt 306 Einzelaufträgen beauftragt. 12 Firmen wurden ausgeschlossen wegen unvollständigem, bzw. nicht zuschlagfähigem Angebot.

Bei den Gewerken Klempner, Dachabdichtungsarbeiten, Putz und Stuck/ WDVS, Estricharbeiten, Heizungsinstallation und Lüftung/ Klima wurde die vorgegebene Anzahl der Firmenaufträge aufgrund geringer Bewerberzahl nicht erreicht.

Anlagen 1 bis 25 enthält die zur Vergabe vorgeschlagene Firmenauswahl. Die Firmen werden mit kleinen Instandsetzungsmaßnahmen und Umbauten im Bereich des Hochbaus der Landeshauptstadt Stuttgart beauftragt.

2. Alle Ausschreibungen wurden elektronisch auf der Vergabepattform unter www.meinauftrag.rib.de zum Download bereitgestellt.

Pro Auftrag wird einmalig eine Fahrtkosten-Pauschale vergütet.

Für Elektrofahrzeuge wird eine erhöhte Fahrtkosten-Pauschale vergütet, wenn der Bieter mit Angebotsabgabe nachweisen kann, dass mindestens 20 % seines Firmenfuhrparks aus Elektrofahrzeugen besteht.

3. Das Stadtgebiet ist in 4 Bezirke aufgeteilt:

Los 1 Stadtbezirke: Mitte, Nord, West

Los 2 Stadtbezirke: Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Stammheim, Weilimdorf, Zuffenhausen

Los 3 Stadtbezirke: Ost, Bad Cannstatt, Hedelfingen, Untertürkheim, Wangen

Los 4 Stadtbezirke: Süd, Birkach, Degerloch, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Vaihingen

4. Die Wertung der Angebote erfolgte nach § 2 Abs. 3 VOB/A (Vergabe an „fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer zu angemessenen Preisen“) nach folgenden Wertungskriterien und Einschränkungen:

- generell gilt pro Gewerk eine Auftragsbeschränkung auf 50 % des Jahresumsatzes der Firmen (Durchschnitt der letzten 3 Jahre), um auszuschließen, dass Firmen nur von städtischen Jahresbau-Aufträgen abhängig werden.
- Jede Firma erhält, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, pro Gewerk für maximal 2 Bezirke einen Auftrag.
- Bei acht Gewerken (in Tabelle Seite 2 mit * gekennzeichnet) werden aufgrund der geringen Bieteranzahl oder geringen Auftragsvolumen Bezirke zusammengefasst.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde verlangt, dass die Bieter abhängig vom Gewerk die Angebote im Zu- und Abschlagsverfahren anbieten müssen:

- einen festen Zuschlagsfaktor für alle Berufsgruppen auf der Basis des jeweils in den Angebotsunterlagen vorgegebenen Basis-Stundenlohnes,
- ein Auf- oder Abgebot auf Stoffpreis- und/oder Akkordpreislisten
- ein Aufgebot auf Stoffpreis mit Rechnungsnachweis.

Die Gewichtungssätze von Lohn- und Materialanteilen wurden für die Jahresbauausschreibung 2021/2022 überarbeitet und in den Ausschreibungsunterlagen genannt. Diese sind das Ergebnis aus den Erfahrungswerten der Bauabrechnung aus den letzten zwei Jahren.

Die Festlegung der zu beauftragenden Bieter ergibt sich somit nach mathematischer Reihenfolge aus den angebotenen Faktoren, den vorgegebenen Gewichtungssätzen und den genannten Wertungskriterien.

5. Es wird beabsichtigt, die Vergabe der Jahresbauarbeiten 2021/2022 mit der Laufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 an die Firmen lt. Anlagen 1-25 zu vergeben. Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

6. Um eine rechtzeitige Disposition der zu beauftragenden Firmen zu gewährleisten, müssen die Erklärungen über den Zuschlag (§ 18 Abs. 1 VOB/A) rechtzeitig vor Jahresende verschickt werden.

Finanzielle Auswirkungen

--

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

--

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Anlagen 1-25 Jahreslosarbeiten 2021/2022

<Anlagen>